

Bürgerinitiative Wohn- und Lebensqualität Oberstadt

Protokoll Arbeitstreffen am Donnerstag, den 24.10. 2019 um 19.30 Uhr im Wehlädele.

Anwesend: 9 Mitglieder
Sitzungsleitung: Frau Zimmermann

TOP 1.

Die Sitzungsleiterin begrüßt die Anwesenden, die vorliegende Tagesordnung wird geändert: Der TOP 4; OE wird zusammen mit dem Bericht aus den Gremien unter TOP 2 besprochen.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 2. Aktuelle Mitteilungen, Bericht aus dem Ortsbeirat

Betr.: Verkehrssituation Ritterstrasse etc.

Der Ortsbeirat hatte eine Ortsbegehung durchgeführt um die zuständigen Stellen auf die negative Situation in Ritterstrasse, der Kugelgasse und den angrenzenden Strassen aufmerksam zu machen. Das Ergebnis: Es wird eine Messung des Verkehrs vor der Kugelgasse Nr.13/14 durchgeführt, um Anzahl und Geschwindigkeit der durchfahrenden Autos zu erfassen.

Betr.: Gesunde Stadt

Thema im Ortsbeirat war im Zusammenhang mit der „gesunden Stadt“ und mit dem Status der Stadt als Klimanotstandszone ein Verbot privater Feuerwerke zugunsten eines zentralen Silvesterfeuerwerks. Diese Lösung würde auch die Problematik der Silvesterknallerei in der Oberstadt entschärfen. In zahlreichen Städten wird diese Lösung bereits durchgeführt. Die Vertreter der Grünen im Ortsbeirat stimmen gegen einen derartigen Antrag.

Betr.: Putztag 2019

Am diesjährigen Putztag waren neben Mitgliedern des Ortsbeirats und der BI auch Frau Hille und Frau Wieder vom Ordnungsamt beteiligt.

Die Ausbeute hielt sich im Rahmen – bemerkenswert besonders viel Zigarettenskippen, vorwiegend auf dem Kirchplatz. Als Lösung für dieses Problem werden größere und mehr Aschenbecher im öffentlichen Raum aufgestellt werden.

Frau Hille ist beim Ordnungsamt zuständig für die Müllentsorgung . d.h. Sollte Müll im öffentlichen Raum abgelegt worden sein, kann man sich an Frau Hille wenden unter der Telefon Nummer : 2011895 oder per e-mail : sarah.hille@marburg-stadt.de
Sie wird sich um die Beseitigung kümmern.

Der Hinweis auf die Belästigung von Passanten durch aggressive Bettler im Bereich der

Universitätsstraße wurde an die zuständige Mitarbeiterin der Stadt, Frau Acker bei der Oberstadtwaache weitergeleitet.

Durch ein herabgefallenes Stück Balken aus einem Fachwerkhaus in der Kugelgasse entstand eine Gefährdung für Menschen. Dies machte ein Eingreifen des Bauamts durch Auflagen für den Hausbesitzer nötig.

Betr.Poller am Obermarkt

Die wiederholte Zerstörung des Pollers wurde nicht durch vorsätzlichen Vandalismus verursacht, sondern durch Fahrfehler bei Wendemanövern vor dem Weinlädele durch unvorsichtige und unfähige Autofahrer. Zum Schutz soll nun eine leichte Schwelle in der Fahrbahn die Autofahrer rechtzeitig auf den Poller aufmerksam machen.

Betr.: Orientierungswoche WS 2019/2020

Der Ortsbeirat vertritt die Auffassung, dass die OE zum Wintersemester ruhiger verlief als früher. Dies steht im Kontrast zu den Wahrnehmungen verschiedener BI Mitglieder, die von Einkaufswagen, gefüllt mit alkoholischen Getränken im Oberstadtaufzug und auf dem Marktplatz berichteten. Unzählige leere Flaschen wurden in den Strassen zurückgelassen, was auch von Touristen und Nichtkennern der akademischen Initiationsriten für Irritationen sorgte.

Auch der Ortsbeirat bedauerte, dass zu diesem Semester der gemeinsame Infomarkt von Studentenwerk, Uni und Stadt nicht stattgefunden hat. Gespräche von Stadt, Uni und Studierendenwerk – eine Initiative des Oberbürgermeisters - sollten dazu führen, den Infomarkt wieder gemeinsam auf dem Marktplatz der Oberstadt durchzuführen. Auch soll eine gezieltere gemeinsame Information zum Erfolg des Marktes beitragen.

TOP 3. Quartiersentwicklung etc.

Erste Auswertungen der Firma FIRU, die von der Stadt mit der Erstellung des Stadtentwicklungskonzeptes beauftragt wurde, liegen der Koordinierungsgruppe vor. Die dort vertretenden Mitglieder der BI sehen die Interessen der BI gut vertreten. An den Sitzungen des Roten Sofas haben sich zahlreiche Mitglieder der BI aktiv beteiligt. Auch an der Postkartenaktion haben viele mitgemacht. FIRU erarbeitet zur Zeit einen Fragebogen, der allen Bewohnern der Oberstadt zugesandt werden wird, um ein möglichst umfassendes Bild der Oberstadtbewohner zu bekommen. Für Gewerbetreibende und Immobilienbesitzer werden zusätzlich spezielle Fragebögen erarbeitet.

Die derzeitige Entwicklung des Einzelhandels in der Oberstadt ist wenig zufriedenstellend. Die Eröffnung des dritten Spätis geriet zu einem lärmenden Ereignis. Es wird befürchtet, dass sich diese Läden, die bis nachts um 24.00 Uhr den Alkoholnachtschub für die nächtliche Szene sichern, zu weiteren Treffpunkten mit erheblichem Lärmpotential entwickeln.

Positiv wird die Eröffnung des Ladens „Unverpackt“ gewertet. Er ersetzt allerdings nach wie vor nicht die erforderliche Grundversorgung in der Oberstadt.

TOP 4. Öffentlichkeitsarbeit der BI

Zur Vorbereitung von Maßnahmen zur Vergrößerung des Bekanntheitsgrades der BI soll die Öffentlichkeitsarbeit intensiviert werden. Aktivitäten auf nebenan.de sind bereits

verstärkt worden. Es wurde vereinbart, bei dem nächsten Sitzungstermin eine Stunde diesem Thema zu widmen und zu klären, welche Maßnahmen wann und durch wen entwickelt und umgesetzt werden. Ziel ist es, bei der Wahl des Ortsbeirates wieder erfolgreich abzuschneiden.

TOP 5. Anträge

Keine

TOP 6. Verschiedenes

Es wird angeregt, die Protokolle der Sitzungen des Ortsbeirates ebenfalls auf die homepage der BI einzustellen. Dem Vorschlag wird zugestimmt.

Da der Pilgrimstein zum Ortsbezirk Altstadt gehört, sollten die Probleme dort von der BI durch eine Begehung näher in Augenschein genommen werden.

TOP 7. Termine

Der nächste Sitzungstermin ist der 20.11.

Am 4.12. findet das traditionelle Glühweintrinken der BI statt.

Ende der Sitzung: 21 Uhr 20

Protokollführung : M. Hessling-Beine , S. Göbel

Marburg, 30.11.2019